

[Ebook free] GLCKSINN: Ich bin mir bewusst, dass ich mir bewusst bin...!

## GLCKSINN: Ich bin mir bewusst, dass ich mir bewusst bin...!

Von Hartmut Krebs

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1122251 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-28Erscheinungsdatum: 2014-02-28File Name: B0050I7KPA | File size: 46.Mb

**Von Hartmut Krebs : GLCKSINN: Ich bin mir bewusst, dass ich mir bewusst bin...!** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised GLCKSINN: Ich bin mir bewusst, dass ich mir bewusst bin...!:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichten vom GlcksinnVon DistichonGeschichten vom GlcksinnGestatten Sie mir, dass ich Ihnen zunchst eine

kleine Geschichte erzhle.Meine Enkel spielten vllig in sich versunken und ohne ihre unmittelbare Umwelt behaupt wahrzunehmen in einem reifenden Gerstenfeld. Sie liefen in den Kornacker hinein, die Halme schlossen sich ber den Kpfen der Kleinen, bedeckten sie mit dem nickenden Goldgelb ihrer hren, machten sie unsichtbar. Das Feld in seiner Weite musste fr sie ein Stck Unendlichkeit, ein Stck des geheimnisvollen Universums, Unentdeckten bedeuten. Die Sonne lachte dazu von einem blauen, wolkenlosen Firmament. Es raschelte um uns Erwachsene herum in der den Kindern typischen Rastlosigkeit.Sie lachten dazu nicht ihr ansonsten immer prsentes Kinderlachen, sondern bewegten sich in einem stndigen, stillen Raus und Rein in dem Wald aus Halmen.Irgendwann wurde ich aufmerksam und wie in frheren Zeiten, in den Jahren meiner Kindheit oftmals eingebhut bekommen, ermahnte ich sie mit dem bekannten Satz: 'Ihr zertrampelt dem Bauern ja das ganze Getreide, kommt raus und spielt etwas anderes!'Sie kamen. Beide schauten mich an, als shen sie mich erst jetzt, so als htte sie jemand aus einer anderen Welt zurckgerufen, mit groen Augen, diese von innen heraus wissend strahlend, stumm und gcklich. Sie hatten in ihrer kindlichen Welt etwas von dem Geheimnis erahnt, dass diese Welt ausmacht, etwas, was zu spren mir verloren gegangen ist, was ich nicht mehr in der Lage war zu empfinden.Und ich fhlte mich schlecht. Ich hatte ihnen einen gcklichen Augenblick ihres Seins, ein Stckchen Glcksinn zerstrt.Von dieser Art sind die Begebenheiten ber die Hartmut Krebs, der Autor des Bchleins 'Glckssinn', erschienen im Verlag Books on Demand, Norderstedt 2009, ISBN 978-3-8370-7146-7, schreibt. Er hat sich auf der Suche nach dem Glck und dem Sinn begeben und ist letztendlich fndig geworden. Er lsst den Leser in seinen kleinen Geschichten teilhaben an dem Gefundenen, sie eintauchen in ein Stck seiner Erkenntnis, ja auch in ein Stck Mystik und Romantik, wie sie der Diamantweg-Buddhismus, eine der vier groen buddhistischen Schulen Tibets, dem unbedarften Leser erscheinen mssen. Seine Erzhlungen sind im Sinne dieses Erkennens angelegt, aber nicht vordergrndig einzig und allein auf den gefundenen Weg ausgelegt. Sie lassen Fragen zu, geben Antworten fr den, der sie erkennen kann und will.Da ist die alte Frau, eine Kruterfrau, der der Mann wegen seiner Suche nach dem Sinn abhanden gekommen ist, den sie vermisst und ber den sie bei einem nchtlichen, mystisch berhhten Besuch eines Waldsees nachdenkt und die letztendlich zu der Erkenntnis gelangt, dass auch sie sich auf die Suche begeben muss. Nur auf die Suche nach ihm?Krebs erzht dem Leser einen Traum, einen sehr bunten Schmetterlingstraum, der sich im eigentlichen Sinne dann doch nicht als Illusion, sondern als Teil des Wesens des Erzhlens entpuppt, seinem gcklichen Teil, der eigentlich keine trbsinnigen Trume zulstt.In einer anderen Geschichte ' er nennt sie 'Die kleine Welle' ' schreibt der Autor die Geschichte vom Regenwerden auf, in dieser Form sicher noch von niemandem geschrieben. Eine Geschichte voller romantischer und melodischer Passagen und wie bei vielen anderen Erzhlungen verbunden mit der Frage nach Gott. Nach Gott im christlichen Sinne? Oder msste anstelle Gottes der Begriff Raum treten? Sicher etwas skurrile Gedanken fr Atheisten und Christen.Doch kommen wir zurck auf die 'Glckssinn-Geschichten'. Sie lassen den Leser zumindest ahnen, was der Autor vermitteln mchte. Und irgendwie machen sie den Leser gcklich und das ist vielleicht ihr tieferer Sinn, ein Stck Glckssinn in den trben Alltag zu bringen. Und immer wieder Gott. Die Frage nach Gott? Ist Gott gar '? Aber lesen Sie selbst die kleinen groen Episoden vom Glckssinn!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... etwas mehrVon YangDie kleinen alltgllichen Geschichten, die so harmlos und nett beginnen, berhren zutiefst. Hartmut Krebs schafft es, dank seiner farbenprchtigen und bildhaften Sprache, Freude zu schenken. 9 Kurzgeschichten, die unterschiedlicher nicht sein knnten und doch vereinen sie die grundlegenden Fragen nach Liebe, Geborgenheit, Glck, Leben und Tod. Nach jeder Geschichte ist mir ein angenehmes Seufzen entglitten und ich habe mich gefreut, noch mehr lesen zu drfen.2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...leben!Von SonnenscheinDieses Buch macht nachdenklich, es berrascht, mal heiter, auch ein wenig ironisch, inspirierend auf jeden Fall; Glck und Sinn in fantasievolle Geschichten, keine Fortfhrung davon, wie man gcklich werden oder Sinn finden kann, sondern "Aufforderungen" mit wachen Augen durchs Leben zu gehen, die kleinen Dinge nicht zu bersehen, loslassen zu knnen, in die Tiefe des eigenen Geistes zu schauen... ich kann immer wieder hineinlesen und finde etwas Neues!

KurzbeschreibungGeschichten, Gedichte und persnliche Einblicke..."Alle fhenden Wesen streben nach Glck", bemerkt Buddha vor ca. 2600 Jahren.Gutes zu tun und Schdliches zu vermeiden, als spitituelle Grundhaltung.Die Ich-Illusion aufzulsen, sich von Anhaftungen zu befreien: gedanklichen, ideologischen als auch dinglichen, ist das Bestreben praktizierender Buddhisten.Dieses Buch lsst vielleicht den Wunsch aufkommen, mehr zu sich selbst zu finden, zu seinem eigenen tiefen Wesenskern!KurzbeschreibungGeschichten, Gedichte und persnliche Einblicke..."Alle fhenden Wesen streben nach Glck", bemerkt Buddha vor ca. 2600 Jahren.Gutes zu tun und Schdliches zu vermeiden, als spitituelle Grundhaltung.Die Ich-Illusion aufzulsen, sich von Anhaftungen zu befreien: gedanklichen, ideologischen als auch dinglichen, ist das Bestreben praktizierender Buddhisten.Dieses Buch lsst vielleicht den Wunsch aufkommen, mehr zu sich selbst zu finden, zu seinem eigenen tiefen Wesenskern!ber den Autor und weitere MitwirkendeHartmut Krebs:ist 1951 als Sohn eines Bergmannes geboren. Er absolvierte zunchst eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker. Als Schlosser unter Tage (Bergbau) begann er im Alter von 26 Jahren mit dem zweiten Bildungsweg und studierte schlielich Psychologie. Heute arbeitet er als Klinischer Psychologe u.

Psychologischer Psychotherapeut in einer Psychosomatischen Klinik. Sein Interesse galt auch der Philosophie und Auseinandersetzung mit verschiedenen Religionen. "Was führt zu Glück?" "Was erlebe ich als Sinn", waren wegweisende Fragen. Dabei waren u. sind die sehr früh (22) erlernten unterschiedlichen Meditationen für ihn mentale Unterstützung u. Hilfe. Von sich selbst sagt er, dass er immer seiner inneren Stimme gefolgt sei. Man müsse aber erst lernen, diese wahrzunehmen und Mut haben, ihr zu folgen. Schließlich sollte man an sich und seine Möglichkeiten nie zweifeln. Geistiger Reichtum ist in jedem von uns.